

PROGRAMM

zur statutenmässigen

Sommer-Liedertafel im Casinogarten

Mittwoch den 13. Juli 1887

veranstaltet vom

Männerchor der philh. Gesellschaft

unter Leitung des Musikdirectors Herrn

Josef Zöhrer

und Mitwirkung der Musikkapelle des k. k. Inf.-Regmts. Freiherr von Kuhn

Kapellmeister Herr Johann Nemrava.

Die Vorträge der Regimentskapelle beginnen um halb 8 Uhr, die Gesangsvorträge
um halb 9 Uhr.

Motto: Treu das Gemüth,
Frei unser Lied.

- 1.) *Wilhelm Tschirch*: Das erste Lied, Chor mit Soloquartett. Soli die Herren *Carl Wannisch, A. Schäffer, G. Nebenfürer* und *C. Till*.
- 2.) *E. S. Engelsberg*: Fischen und Erwischen, Chor.
- 3.) *E. Kremser*: Wenn Zweie sich gut sind, Chor.
- 4.) *Rudolf Wagner*: Die Ahnfrau, heitere Ballade, Chor.
- 5.) *Thomas Koschat*: a) Büaberl mirk dir 's fein, }
b) Der verpante Kucku, } Kärntner Lieder für Chor.
- 6.) *Richard Genée*: Goldene Lebensregeln, komisches Quodlibet, Chor.
- 7.) *H. Schäffer*: Die Post, Chor mit Pistonsolo. Solo Herr Kapellmeister *Johann Nemrava*.
- 8.) *A. M. Storch*: Waldeinsamkeit, Chor.
- 9.) *Franz Mair*: Die verdammten Heiraten, vierstimmiger Canon für Chor.

Der freie Eintritt ist nur den Mitgliedern der philh. Gesellschaft gestattet.

Für Nichtmitglieder ist 60 kr. Eintrittspreis.

Die Texte zu den Chören sind an der Casse um 10 kr. zu haben.

Die Keilner sind angewiesen, während den Gesangsproductionen
nicht zu bedienen.